

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Osiris International GmbH

1. Geltungsbereich
 - 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den gesamten Geschäftsverkehr zwischen der Osiris International GmbH (nachfolgend OSIRIS genannt) und dem Besteller, auch wenn sie bei späteren Verträgen nicht erwähnt werden. Sie gelten entsprechend für Werk- und Dienstleistungen. Anstelle der Annahme der gelieferten Produkte tritt bei Werkleistungen die Abnahme und bei Dienstleistungen die Entgegennahme der Dienstleistung.
 - 1.2. Entgegenstehende, zusätzliche oder von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Bestellers werden nicht Vertragsinhalt, es sei denn, OSIRIS hätte ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn OSIRIS eine Lieferung an den Besteller in Kenntnis seiner entgegenstehenden, zusätzlichen oder abweichenden Bedingungen vorbehaltlos ausführt.
 - 1.3. Zusätzliche oder abweichende Vereinbarungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die zwischen OSIRIS und dem Besteller zur Ausführung eines Vertrags getroffen werden, sind in dem Vertrag schriftlich niederzulegen. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.
 - 1.4. Rechte, die OSIRIS nach den gesetzlichen Vorschriften oder nach sonstigen Vereinbarungen über diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen hinaus zustehen, bleiben unberührt.
2. Vertragsschluss
 - 2.1. Angebote von OSIRIS sind freibleibend und unverbindlich.
 - 2.2. Abbildungen, Zeichnungen, Gewichts-, Maß-, Leistungs- und Verbrauchsangaben sowie sonstige Beschreibungen der Produkte aus den zu dem Angebot gehörenden Unterlagen sind nur annähernd maßgebend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind. Sie stellen keine Vereinbarung oder Garantie einer entsprechenden Beschaffenheit der Produkte dar.
 - 2.3. OSIRIS behält sich an sämtlichen Angebotsunterlagen alle Eigentums-, Urheber- und sonstigen Schutzrechte vor. Solche Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden.
 - 2.4. Eine Bestellung wird erst verbindlich, wenn sie von OSIRIS durch eine schriftliche Auftragsbestätigung bestätigt wurde oder OSIRIS die Bestellung ausführt, insbesondere OSIRIS der Bestellung durch Übersendung der Produkte nachkommt. Eine mit Hilfe automatischer Einrichtungen erstellte Auftragsbestätigung, bei der Unterschrift und Namenswiedergabe fehlen, gilt als schriftlich. Das Schweigen von OSIRIS auf Angebote, Bestellungen, Aufforderungen oder sonstige Erklärungen des Bestellers gilt nur als Zustimmung, sofern dies vorher schriftlich vereinbart wurde.
 - 2.5. Stellt der Besteller einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenz- oder vergleichbaren Verfahrens über sein eigenes Vermögen oder wird der begründete Antrag eines Dritten zur Eröffnung eines Insolvenz- oder vergleichbaren Verfahrens über das Vermögen des Bestellers mangels Masse abgelehnt, ist OSIRIS berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.
3. Umfang der Lieferung
 - 3.1. Für den Umfang der Lieferung ist die schriftliche Auftragsbestätigung von OSIRIS maßgebend. Änderungen des Lieferumfangs durch den Besteller bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung von OSIRIS. Konstruktions- und Formänderungen der Produkte bleiben vorbehalten, soweit die Änderungen nicht erheblich und dem Besteller zumutbar sind.
 - 3.2. Die Lieferung in Teilen ist zulässig.
4. Lieferzeit
 - 4.1. Die Vereinbarung von Lieferfristen und -terminen bedarf der Schriftform. Lieferfristen und -termine sind unverbindlich, soweit sie nicht ausdrücklich vorher von OSIRIS schriftlich als verbindlich bezeichnet werden.
 - 4.2. Die Lieferfrist beginnt mit der Absendung der Auftragsbestätigung durch OSIRIS, jedoch nicht vor der vollständigen Beibringung der vom Besteller zu beschaffenden Unterlagen, Genehmigungen und Freigaben, der Abklärungen aller technischen Fragen sowie dem Eingang einer vereinbarten Anzahlung oder im Falle eines Auslandsgeschäfts nach Eingang der vollständigen Zahlung. Im Falle eines Liefertermins verschiebt sich der Liefertermin in angemessener Weise, wenn der Besteller die von ihm zu beschaffenden Unterlagen, Genehmigungen nicht rechtzeitig beibringt, Freigaben nicht rechtzeitig erteilt, nicht alle technischen Fragen rechtzeitig vollständig geklärt sind oder die vereinbarte Anzahlung oder im Falle eines Auslandsgeschäfts die gesamte Zahlung nicht vollständig bei OSIRIS eingeht. Die Einhaltung der Lieferzeit setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der übrigen Verpflichtungen des Bestellers voraus.

General Terms and Conditions of Osiris International GmbH

1. Scope
 - 1.1. These General Terms and Conditions shall apply to any and all business relations between Osiris International GmbH (hereinafter referred to as OSIRIS) and the customer, even if not mentioned in subsequent contracts. They shall apply accordingly to work performances and services. In case of work performance, taking of the delivered products shall be replaced by acceptance of work, and in case of services by receipt of the service.
 - 1.2. Any terms and conditions of the customer conflicting with, in addition to, or deviating from these General Terms and Conditions shall not form subject matter of the contract unless OSIRIS expressly consented to their applicability in writing. These General Terms and Conditions shall also apply in case OSIRIS unconditionally effects delivery to the customer, having knowledge of its conflicting, additional, or deviating terms and conditions.
 - 1.3. Any agreements between OSIRIS and the customer made in addition to or deviating from these General Terms and Conditions and entered into for the purpose of performance of a contract shall be laid down in the respective contract in writing. This shall apply accordingly for the waiver of this written form requirement.
 - 1.4. Rights exceeding these General Terms and Conditions that OSIRIS is entitled to pursuant to legal provisions or other agreements remain unaffected.
2. Conclusion of Contract
 - 2.1. Offers quoted by OSIRIS are subject to change and nonbinding.
 - 2.2. Illustrations, drawings, specifications as to weight, dimension, performance, and consumption as well as any other descriptions of the products contained in the documents pertaining to the offer shall only be approximate unless expressly specified as binding. They constitute neither agreement nor guarantee as to the characteristics of the products.
 - 2.3. OSIRIS reserves all rights of ownership, copyrights, and any other property rights to all offer documents. Such documents must not be made available to third parties.
 - 2.4. Orders are not binding until they have been confirmed by OSIRIS in a written order confirmation or until OSIRIS performs the order, in particular by sending the products. Any order confirmation processed by use of automatic appliances and lacking signature and name is considered a written order confirmation. Silence of OSIRIS as to offers, orders, requests, or other declarations of the customer is deemed consent only if there is an express prior written agreement to that effect. To the extent the order confirmation contains obvious errors, misspellings, or miscalculations, OSIRIS shall not be bound to it.
 - 2.5. Should the customer file a request for the opening of insolvency or comparable proceedings against its assets, or should the request for the opening of insolvency or comparable proceedings against the customer's assets filed by a third party be denied for lack of assets, OSIRIS may rescind the contract in whole or in part.
3. Scope of Delivery
 - 3.1. The written order confirmation of OSIRIS is authoritative for the scope of delivery. Changes to the scope of delivery by the customer require the written confirmation of OSIRIS to be effective. The products are subject to modifications in construction and form to the extent such modifications are insignificant and reasonable for the customer.
 - 3.2. Partial deliveries are permissible.
4. Delivery Dates and Periods
 - 4.1. Delivery periods and dates must be agreed in writing and are non-binding unless expressly specified by OSIRIS as binding in advance in writing.
 - 4.2. The delivery period begins when the order confirmation is sent by OSIRIS, however not before the customer has provided all documents, approvals, and releases to be provided by it, all technical matters have been clarified, and an agreed down payment has been received, respectively in case of international orders not before payment has been received in full. In case of delivery dates the delivery date will be rescheduled in a reasonable manner, provided that the customer fails to timely provide all documents, approvals, and releases to be provided by it, to timely clarify all technical matters, or to timely make the agreed down payment available to OSIRIS, respectively in case of international orders to make the full payment available to OSIRIS. All delivery dates and periods are subject to the due and timely fulfillment of all other obligations of the customer.

- 4.3. Die Lieferzeit ist eingehalten, wenn die Produkte bis zu ihrem Ablauf das Werk verlassen oder OSIRIS die Abhol- oder Versandbereitschaft mitgeteilt hat. Die Einhaltung der Lieferzeit steht unter dem Vorbehalt rechtzeitiger und ordnungsgemäßer Selbstbelieferung von OSIRIS.
- 4.4. Im Falle des Lieferverzugs ist der Besteller nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist, die er OSIRIS nach Eintritt des Lieferverzugs gesetzt hat, zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.
- 4.5. Sofern OSIRIS mit dem Besteller einen Rahmenvertrag über künftige Lieferungen mit festen Lieferzeiten geschlossen hat und der Besteller die Produkte nicht rechtzeitig abrufen, ist OSIRIS nach fruchtlosem Ablauf einer von OSIRIS gesetzten angemessenen Nachfrist berechtigt, die Produkte zu liefern und in Rechnung zu stellen, vom Vertrag zurückzutreten oder Schadensersatz oder Aufwendungsersatz zu verlangen. Die Schadensersatz- oder Aufwendungsersatzpflicht gilt nicht, wenn der Besteller den nicht rechtzeitigen Abruf der Produkte nicht zu vertreten hat.
5. Preise und Zahlung
- 5.1. Die Preise gelten mangels besonderer Vereinbarung ab Werk und beinhalten keine Versandkosten-, Verpackungskosten, Versicherungen, gesetzliche Steuern, Zölle oder sonstige Abgaben. Die insoweit anfallenden Kosten, insbesondere die Kosten für Verpackung und Transport der Produkte, werden gesondert in Rechnung gestellt. Die gesetzliche Umsatzsteuer wird in der Rechnung in der am Tage der Rechnungsstellung geltenden gesetzlichen Höhe gesondert ausgewiesen.
- 5.2. Aufträge, für die nicht ausdrücklich feste Preise vereinbart sind und bei denen die Lieferzeit auf einen Zeitpunkt bestimmt ist, der mindestens sechs Wochen nach Vertragsschluss liegt, werden zu den am Tage der Lieferung jeweils geltenden Listenpreisen von OSIRIS berechnet. Die Eintragung des am Tage der Bestellung geltenden Listenpreises in ein Bestellformular oder eine Auftragsbestätigung gilt nicht als Vereinbarung eines Festpreises. Bei Preissteigerungen von mehr als 5% ist der Besteller berechtigt, insoweit vom Vertrag zurückzutreten. Auf Verlangen von OSIRIS wird der Besteller unverzüglich erklären, ob er von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch machen wird. Sofern bis zum Tage der Lieferung produktionsbedingte Preiserhöhungen eintreten, ist OSIRIS ohne Rücksicht auf Angebot und Auftragsbestätigung berechtigt, den Preis entsprechend anzupassen.
- 5.3. Mangels besonderer Vereinbarung leistet der Besteller eine Anzahlung auf den Lieferpreis in Höhe von 40% innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum der Auftragsbestätigung, in Höhe von weiteren 50% innerhalb von 14 Tagen ab der Anlieferung der Produkte und in Höhe von weiteren 10% innerhalb von 14 Tagen nach der Abnahme der Produkte. Für den Fall, dass eine Abnahme nach dem Vertrag nicht vorgesehen ist, zahlt der Besteller 60% des Lieferpreises innerhalb von 14 Tagen ab der Anlieferung der Produkte.
- 5.4. Mangels besonderer Vereinbarung sind die Rechnungen von OSIRIS ohne Abzug zu zahlen. Als Zahlungstag gilt der Tag, an dem OSIRIS über den Lieferpreis verfügen kann. Im Falle des Zahlungsverzugs hat der Besteller Verzugszinsen in Höhe von 8%-Punkten über dem jeweiligen Basiszinssatz p. a. zu bezahlen. Weitergehende Ansprüche von OSIRIS bleiben unberührt.
- 5.5. Bei Auslandsgeschäften erfolgt die Zahlung abweichend von Absatz 3 vor Lieferung, es sei denn es wurde vorher schriftlich etwas anderes vereinbart.
6. Gefahrübergang
- 6.1. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung geht auf den Besteller über, sobald die Produkte an die den Transport ausführende Person übergeben werden oder zum Zwecke der Versendung das Lager von OSIRIS bzw. deren Auftragnehmer verlassen. Im Falle der Abholung durch den Besteller geht die Gefahr mit der Anzeige der Abholbereitschaft auf den Besteller über. Satz 1 und Satz 2 gelten auch, wenn die Lieferung in Teilen erfolgt oder OSIRIS weitere Leistungen, etwa die Transportkosten oder die Aufstellung der Produkte beim Besteller, übernommen hat.
- 6.2. Kommt der Besteller in Annahmeverzug, so kann OSIRIS den Ersatz des entstandenen Schadens einschließlich etwaiger Mehraufwendungen verlangen. Dasselbe gilt, wenn der Besteller sonstige Mitwirkungspflichten verletzt, es sei denn der Besteller hat die Verletzung sonstiger Mitwirkungspflichten nicht zu vertreten. Die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Produkte geht zu dem in Absatz 1 genannten Zeitpunkt über, wenn der Besteller in Annahmeverzug gerät oder sonstige Mitwirkungspflichten verletzt. Kommt der Besteller zu einem früheren Zeitpunkt in Annahmeverzug, so geht die Gefahr in dem Zeitpunkt auf den Besteller über, in dem er in Annahmeverzug gerät. OSIRIS ist berechtigt, nach fruchtlosem Ablauf einer von OSIRIS gesetzten angemessenen Frist anderweitig über die Produkte zu verfügen und den Besteller mit einer angemessenen verlängerten Frist zu beliefern.
- 6.3. Verzögert sich der Versand infolge von Umständen, die OSIRIS nicht zu vertreten hat, so geht die Gefahr mit Meldung der Versandbereitschaft auf den Besteller über.
- 4.3. The delivery date respectively period is deemed met if within the delivery period or by the delivery date, the products have left the factory or OSIRIS has communicated the shipping readiness or the readiness for collection. All delivery dates and periods are subject to due and timely self-supply of OSIRIS.
- 4.4. In case of delay in delivery, the customer is entitled to rescind the contract after a reasonable grace period which it has set OSIRIS upon commencement of the delay in delivery has expired unsuccessfully.
- 4.5. Should OSIRIS and the customer have entered into a framework contract on future deliveries with fixed delivery periods and dates, and should the customer fail to call the products in due time, OSIRIS is entitled to deliver and invoice the products after an reasonable grace period set by OSIRIS has expired unsuccessfully, to rescind the contract, or to claim damages or reimbursement of expenses, where as damages or reimbursement of expenses can only be claimed if the customer is responsible for the failure to call the products in due time.
5. Prices and Payment
- 5.1. Unless specific agreements are made to the contrary, all prices apply exworks and are exclusive of shipping and packaging costs, insurance, statutory taxes, customs duties, or other levies. The costs incurred in this context, in particular the costs for packaging and transport of the products, will be invoiced separately. Statutory VAT will be shown separately on the invoice at the statutory rate valid on the day of invoicing.
- 5.2. Orders without expressly agreed fixed prices and with a delivery period or date of at least six weeks following the conclusion of contract will be invoiced at the list prices of OSIRIS valid on the day of delivery. The recording of the list price valid on the order date on the order form or order confirmation does not constitute agreement of a fixed price. The customer shall be entitled to rescind the contract to the extent prices are increased by more than 5%. The customer will promptly notify OSIRIS upon the latter's request if it will exercise such right of rescission. If production-related price increases occur by the date of delivery, OSIRIS shall irrespective of the offer and order confirmation be entitled to adjust the prices accordingly.
- 5.3. Unless a separate agreement is made to the contrary, the customer shall make a down payment amounting to 40% of the delivery price within 14 days following the date of order confirmation, another down payment amounting to 50% within 14 days following the delivery of the products, and a final down payment of 10% within 14 days following acceptance of the products. In case acceptance is not provided for in the contract, the second down payment to be paid by the customer within 14 days following the delivery of the products shall amount to 60% of the delivery price.
- 5.4. Unless specific agreements are made to the contrary, invoices of OSIRIS are due for payment without deduction. The day of payment is considered the day OSIRIS is able to dispose of the purchase price. If the customer defaults payment, it shall pay default interest of 8 percentage points above the respective base interest rate p.a. Any exceeding claims of OSIRIS shall remain unaffected.
- 5.5. In case of international orders, payment shall, in derogation of Para. 3 above, take place prior to delivery unless otherwise agreed in advance in writing.
6. Passing of Risk
- 6.1. The risk of accidental loss and accidental deterioration shall pass to the customer as soon as the products have been handed over to the person effecting transport or have left the warehouse of OSIRIS respective his subcontractor for purposes of shipment. In case the customer collects the products, the risk of accidental loss and accidental deterioration shall pass to the customer upon notification of readiness for collection. Sentences 1 and 2 above shall also apply for partial deliveries or if OSIRIS has assumed additional services, e.g., the transport costs or setup of the products at the customer's site.
- 6.2. If the customer falls into default in accepting the products, OSIRIS is entitled to demand compensation for damages incurred including possible additional expenses. The same applies if the customer violates any other obligations to cooperate, provided, however, that the customer is responsible therefor. Where the customer falls into default in accepting the products or violates any other obligations to cooperate, the risk of accidental loss and accidental deterioration of the products shall pass to the customer at the time specified in Para. 1 above. In case the customer falls into default in accepting the products at an earlier time, risk shall pass at the time the customer falls into default of acceptance. OSIRIS is entitled to otherwise dispose of the products after the unsuccessful expiry of a reasonable period set by OSIRIS and to supply the customer within a reasonably extended period.
- 6.3. In case shipping is delayed due to circumstances OSIRIS is not responsible for, risk shall pass to the customer upon notification of shipping readiness.

- 6.4. Angelieferte Produkte sind vom Besteller unbeschadet seiner Mängelansprüche auch dann entgegenzunehmen, wenn sie unwesentliche Mängel aufweisen.
7. Mängelansprüche und Haftung
- 7.1. Die Mängelrechte des Bestellers setzen voraus, dass er die gelieferten Produkte bei Erhalt überprüft, soweit zumutbar auch durch eine Probebenutzung, und OSIRIS offene Mängel unverzüglich, spätestens zwei Wochen nach Erhalt der Produkte, schriftlich mitgeteilt hat. Verborgene Mängel müssen OSIRIS unverzüglich nach ihrer Entdeckung schriftlich mitgeteilt werden. Der Besteller hat die Mängel bei seiner Mitteilung an OSIRIS schriftlich zu beschreiben. Die Mängelansprüche des Bestellers setzen außerdem voraus, dass bei Planung, Bau, Montage, Anschluss, Installation, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung der Produkte die Vorgaben, Hinweise, Richtlinien und Bedingungen in den technischen Hinweisen, Montage-, Bedienungs-, Betriebsanleitungen, Planungs-Auslegungs-Richtlinien und sonstigen Unterlagen der einzelnen Produkte eingehalten werden, insbesondere Wartungen ordnungsgemäß durchgeführt und nachgewiesen werden und empfohlene Komponenten verwendet werden.
- 7.2. Bei Mängeln der Produkte ist OSIRIS nach eigener Wahl zur Nacherfüllung durch die Beseitigung des Mangels oder die Lieferung eines mangelfreien Produkts berechtigt. Im Falle der Nacherfüllung ist OSIRIS verpflichtet, alle zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen, soweit sich diese nicht dadurch erhöhen, dass die Produkte nach einem anderen Ort als der Lieferadresse verbracht wurden. Personal- und Sachkosten, die der Besteller in diesem Zusammenhang geltend macht, sind auf Selbstkostenbasis zu berechnen. Ersetzte Teile werden Eigentum von OSIRIS und sind an OSIRIS zurückzugeben.
- 7.3. Sofern OSIRIS zur Nacherfüllung nicht bereit oder in der Lage ist, kann der Besteller unbeschadet etwaiger Schadens- oder Aufwendungsersatzansprüche nach seiner Wahl vom Vertrag zurücktreten oder den Lieferpreis mindern. Dasselbe gilt, wenn die Nacherfüllung fehlschlägt, dem Besteller unzumutbar ist oder sich aus Gründen, die OSIRIS zu vertreten hat, über angemessene Fristen hinaus verzögert.
- 7.4. Das Rücktrittsrecht des Bestellers ist ausgeschlossen, wenn er zur Rückgewähr der empfangenen Leistung außerstande ist und dies nicht darauf beruht, dass die Rückgewähr nach der Natur der empfangenen Leistung unmöglich ist, von OSIRIS zu vertreten ist oder sich der Mangel erst bei der Verarbeitung oder Umbildung der Produkte gezeigt hat. Das Rücktrittsrecht ist weiter ausgeschlossen, wenn OSIRIS den Mangel nicht zu vertreten hat und wenn der Besteller statt der Rückgewähr Wertersatz zu leisten hat.
- 7.5. Für Mängel infolge natürlicher Abnutzung, insbesondere bei Verschleißteilen, unsachgemäßer Behandlung, Montage, Nutzung oder Lagerung oder unsachgemäß ausgeführter Änderungen oder Reparaturen der Produkte durch den Besteller oder Dritte entstehen keine Mängelansprüche. Dasselbe gilt für Mängel, die dem Besteller zuzurechnen oder die auf eine andere technische Ursache als der ursprüngliche Mangel zurückzuführen sind. Dasselbe gilt außerdem bei Lieferungen von gebrauchten Sachen.
- 7.6. Ansprüche des Bestellers auf Aufwendungsersatz anstelle des Schadensersatzes statt der Leistung sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen nicht auch ein vernünftiger Dritter gemacht hätte.
- 7.7. OSIRIS übernimmt keine Garantien, insbesondere keine Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantien, soweit im Einzelfall nichts anderes schriftlich vereinbart wird.
- 7.8. Für Schäden aus der Verletzung einer Garantie oder aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit haftet OSIRIS unbeschränkt. Dasselbe gilt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haftet OSIRIS nur, sofern wesentliche Pflichten verletzt werden, die sich aus der Natur des Vertrags ergeben und die für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung sind. Bei Verletzung solcher Pflichten, Verzug und Unmöglichkeit ist die Haftung von OSIRIS auf solche Schäden begrenzt, mit deren Entstehung im Rahmen dieses Vertrags typischerweise gerechnet werden muss. Eine zwingende gesetzliche Haftung für Produktfehler bleibt unberührt.
- 7.9. Die Verjährungsfrist für die Mängelansprüche des Bestellers beträgt ein Jahr. Sofern die mangelhaften Produkte entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden sind und dessen Mangelhaftigkeit verursacht haben oder es sich um einen Mangel bei einem Bauwerk handelt, beträgt die Verjährungsfrist fünf Jahre. Sie gilt auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung, die auf einem Mangel der Produkte beruhen. Die Verjährungsfrist beginnt mit der Ablieferung der Produkte. Die Verjährungsverkürzung gilt nicht für die unbeschränkte Haftung von OSIRIS für Schäden aus der Verletzung einer Garantie oder aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit und für Produktfehler. Eine Stellungnahme von OSIRIS zu einem von dem Besteller geltend gemachten Mängelanspruch ist nicht als Eintritt in Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände anzusehen, sofern der Mängelanspruch von OSIRIS in vollem Umfang zurückgewiesen wird.
- 7.10. Soweit die Haftung von OSIRIS ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von OSIRIS.
- 6.4. The delivered products must be accepted by the customer even if they have minor defects, without this affecting its claims based on defects.
7. Claims based on Defects, Liability
- 7.1. The rights of the customer to assert claims based on defects presuppose that the customer inspects the delivered products upon receipt, to the extent reasonable also by way of trial use, and notifies OSIRIS of any apparent defects in writing without delay, however no later than two weeks after receipt of the products. Hidden defects must be reported to OSIRIS in writing promptly after their discovery. The customer must describe the defects in writing when notifying OSIRIS of them. The assertion of claims based on defects by the customer further presupposes that any and all specifications, statements and conditions shown in the technical instructions, installation instructions, operating manuals, planning and design guidelines, and other documents pertaining to the individual products are complied with during planning, construction, assembly, connection, installation, start-up, operation, and maintenance of the products, in particular that maintenances are duly carried out and evidenced, and that recommended components are used.
- 7.2. In case the products are defective, OSIRIS shall at its own choice render subsequent performance either by removing the defect or by delivering a product free of defects. When rendering subsequent performance, OSIRIS shall be obligated to bear all expenses required in this respect, in particular transport, shipping, personnel, and material costs, unless such expenses are increased due to the fact that the products were shipped to a place other than the delivery address. Costs for personnel and material asserted by the customer in this context shall be invoiced at cost price. Replaced parts pass into the ownership of OSIRIS and shall be returned to it.
- 7.3. In case OSIRIS is not prepared or able to render subsequent performance, the customer may, without prejudice to any claims for damages or reimbursement of expenses, at its own choice either rescind the contract or reduce the delivery price. The same shall apply in case subsequent performance fails, is unreasonable for the customer, or is unreasonably delayed for reasons attributable to OSIRIS.
- 7.4. The customer's right to rescind the contract is excluded if the customer is unable to return the performance received and (i) this is not due to the fact that return is impossible due to the nature of the performance received, or (ii) OSIRIS is responsible for it, or (iii) the defect was not revealed until the product was processed or modified. The right to rescind is also excluded if OSIRIS is not responsible for the defect and if the customer must compensate the value instead of returning the performance.
- 7.5. The assertion of claims based on defects is excluded if the defect results from natural wear and tear in particular of wear parts or is due to improper handling, mounting, operation, or storage, or faulty modification or repair of the products performed by the customer or third parties. The same shall apply for defects attributable to the customer or resulting from a technical cause other than the original defect the same applies for deliveries of used items.
- 7.6. Claims of the customer for reimbursement of expenses instead of claims for damages in lieu of performance are excluded unless a reasonable third party would have incurred such expenses.
- 7.7. OSIRIS does not assume any guarantee, in particular no guarantee of quality or durability, unless otherwise agreed in writing.
- 7.8. OSIRIS is fully liable for damages resulting from a breach of a guarantee or from harm to life, physical injury, or harm to health. The same applies for intent and gross negligence. OSIRIS is liable for slight negligence only if material duties are violated, such duties arising out of the nature of the contract and being of essential importance for the attainment of the purpose of the contract. In case of breach of such duties and in case of default and impossibility of performance, liability of OSIRIS shall be limited to damages that are typically expected to occur within the context of the contract. Statutory liability for product defects remains unaffected.
- 7.9. The limitation period for claims based on defects asserted by the customer shall amount to one year. To the extent the defective products were used for building in accordance with their intended use and have caused its defectiveness, or to the extent the defect is building-related, the limitation period shall amount to five years. The limitation period shall also apply for claims in tort based on a defect of the products. The limitation period begins when the products are delivered. The unlimited liability of OSIRIS for damages resulting from a breach of a guarantee or from harm to life, physical injury, or harm to health, for intent and gross negligence, and for product defects remains unaffected. Any comment of OSIRIS on a claim based on defects asserted by the customer shall not constitute an opening of negotiations on such claim or on the facts giving rise to the claim, provided that OSIRIS rejects the claim based on defects to the full extent.
- 7.10. To the extent that liability of OSIRIS is excluded or limited, this shall also apply for the personal liability of the employees, staff members, representatives, and auxiliary persons of OSIRIS.

8. Produkthaftung

- 8.1. Der Besteller wird die Produkte nicht verändern, insbesondere wird er vorhandene Warnungen über Gefahren bei unsachgemäßem Gebrauch der Produkte nicht verändern oder entfernen. Bei Verletzung dieser Pflicht stellt der Besteller OSIRIS im Innenverhältnis von Produkthaftungsansprüchen Dritter frei, es sei denn der Besteller ist für die Haftung auslösenden Fehler nicht verantwortlich.
- 8.2. Wird OSIRIS aufgrund eines Produktfehlers der Produkte zu einem Produktrückruf oder einer Warnung veranlasst, so wird der Besteller nach besten Kräften bei den Maßnahmen mitwirken, die OSIRIS für erforderlich und zweckmäßig hält und OSIRIS hierbei unterstützen, insbesondere bei der Ermittlung der erforderlichen Kundendaten. Der Besteller ist verpflichtet, die Kosten des Produktrückrufs oder der -warnung zu tragen, es sei denn er ist für den Produktfehler und den eingetretenen Schaden nach produkthaftungsrechtlichen Grundsätzen nicht verantwortlich. Weitergehende Ansprüche von OSIRIS bleiben unberührt.
- 8.3. Der Besteller wird OSIRIS unverzüglich über ihm bekannt werdende Risiken bei der Verwendung der Produkte und mögliche Produktfehler schriftlich informieren.

9. Höhere Gewalt

- 9.1. Sofern OSIRIS durch höhere Gewalt an der Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten, insbesondere an der Lieferung der Produkte, gehindert wird, wird OSIRIS für die Dauer des Hindernisses sowie einer angemessenen Anlaufzeit von der Leistungspflicht frei, ohne dem Besteller zum Schadensersatz verpflichtet zu sein. Dasselbe gilt, sofern OSIRIS die Erfüllung seiner Pflichten durch unvorhersehbare und von OSIRIS nicht zu vertretende Umstände, insbesondere durch Arbeitskampf, behördliche Maßnahmen, Energiemangel, Lieferhindernisse bei einem Zulieferer oder wesentliche Betriebsstörungen, unzumutbar erschwert oder vorübergehend unmöglich gemacht wird. Dies gilt auch, wenn diese Umstände bei einem Unterverlieferanten eintreten. Dies gilt auch, wenn OSIRIS bereits im Verzug ist. Soweit OSIRIS von der Lieferpflicht frei wird, gewährt OSIRIS etwa erbrachte Vorleistungen des Bestellers zurück.
- 9.2. OSIRIS ist berechtigt, nach Ablauf einer angemessenen Frist von dem Vertrag zurückzutreten, wenn ein solches Hindernis mehr als vier Monate andauert und OSIRIS an der Erfüllung des Vertrags infolge des Hindernisses kein Interesse mehr hat. Auf Verlangen des Bestellers wird OSIRIS nach Ablauf der Frist erklären, ob er von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch machen oder die Produkte innerhalb einer angemessenen Frist liefern wird.

10. Eigentumsvorbehalt

- 10.1. Die gelieferten Produkte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises sowie sämtlicher Forderungen, die OSIRIS aus der Geschäftsverbindung gegen den Besteller zustehen, Eigentum von OSIRIS. Der Besteller ist verpflichtet, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte für die Dauer des Eigentumsvorbehalts pfleglich zu behandeln. Insbesondere ist er verpflichtet, die Produkte auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Der Besteller hat den Abschluss der Versicherung auf Verlangen von OSIRIS nachzuweisen. Der Besteller tritt OSIRIS schon jetzt alle Entschädigungsansprüche aus dieser Versicherung ab. OSIRIS nimmt die Abtretung hiermit an. Sofern die Abtretung nicht zulässig sein sollte, weist der Besteller hiermit den Versicherer an, etwaige Zahlungen nur an OSIRIS zu leisten. Weitergehende Ansprüche von OSIRIS bleiben unberührt.
- 10.2. Der Besteller ist nicht berechtigt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte zu verpfänden, zur Sicherheit zu übereignen oder sonstige, das Eigentum von OSIRIS gefährdende Verfügungen zu treffen. Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Besteller OSIRIS unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen und alle notwendigen Auskünfte zu geben, den Dritten über die Eigentumsrechte von OSIRIS zu informieren und an den Maßnahmen von OSIRIS zum Schutz der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte mitzuwirken. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, OSIRIS die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten zur Durchsetzung der Eigentumsrechte von OSIRIS zu erstatten, ist der Besteller OSIRIS zum Ersatz des daraus resultierenden Ausfalls verpflichtet, es sei denn der Besteller hat die Pflichtverletzung nicht zu vertreten.
- 10.3. Auf Verlangen von OSIRIS ist der Besteller verpflichtet, den Drittschuldner unverzüglich von der Abtretung zu unterrichten und OSIRIS die zur Einziehung erforderlichen Auskünfte und Unterlagen zu verschaffen.
- 10.4. Bei vertragswidrigem Verhalten, insbesondere bei Zahlungsverzug des Bestellers, ist OSIRIS unbeschadet seiner sonstigen Rechte berechtigt, nach Ablauf einer von OSIRIS gesetzten angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten. Der Besteller hat OSIRIS oder seinen Beauftragten unverzüglich Zugang zu den unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkten zu gewähren und sie herauszugeben. Nach entsprechender rechtzeitiger Ankündigung kann OSIRIS die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte zur Befriedigung seiner fälligen Forderungen gegen den Besteller anderweitig verwerten.

8. Product Liability

- 8.1. The customer will not change the products; in particular, it will not change or remove existing warnings about risks due to improper handling of the products. In case of breach of this undertaking, the customer shall internally indemnify OSIRIS from and against any and all product liability claims asserted by third parties unless the customer is not responsible for the defect causing liability.
- 8.2. In the event OSIRIS is caused to call back or send a warning notice due to a defect in the products, the customer shall use its best efforts to support OSIRIS and take part in all reasonable measures that OSIRIS deems reasonable and appropriate; in particular, the customer will establish the necessary customer information. The customer shall bear the costs for the product recall or warning notice unless it is not responsible for the defect in the products and the loss occurred according to the principles of product liability laws. Further claims of OSIRIS shall remain unaffected.
- 8.3. The customer will promptly inform OSIRIS in writing about any and all risks in connection with the use of the products and any possible defects in the products that become known to it.

9. Force Majeure

- 9.1. In case OSIRIS is hindered by force majeure from the fulfillment of its contractual duties, in particular from supplying the products, OSIRIS shall, for the duration of the hindrance and a reasonable restart period, be released from its duty to perform without being obligated to pay damages to the customer. The same shall apply if the fulfillment of the obligations of OSIRIS is unreasonably impeded or temporarily impossible due to unforeseeable circumstances beyond the control of OSIRIS, in particular due to strikes, measures of public authorities, lack of energy, difficulties in supply on the part of a subcontractor, or material interruptions of operation. This also applies if such circumstances affect subcontractors and in case OSIRIS is in default. To the extent OSIRIS is released from its obligation to supply, OSIRIS will grant back preliminary performances of the customer as may have been made.
- 9.2. OSIRIS shall be entitled to rescind the contract after a reasonable period has elapsed if such hindrance continues for more than four months and the performance of the contract is due to such hindrance no longer of interest to OSIRIS. Upon the customer's request, OSIRIS will after expiration of such period declare whether it will exercise its right of rescission or will deliver the products within a reasonable period.

10. Retention of Title

- 10.1. OSIRIS retains title to the delivered products until the purchase price as well as any and all claims against the customer that OSIRIS is entitled to on the basis of their business relationship have been fully settled. For the duration of the retention of title, the customer shall handle the products subject to retention with care. It shall in particular sufficiently insure the products subject to retention at its own expense at replacement value against fire, water, and theft damage. The customer shall provide OSIRIS upon the latter's request with proof of the insurance policy. The customer assigns to OSIRIS, with effect as from today, all claims for compensation in connection with such insurance. OSIRIS herewith accepts such assignment with effect as from today. If the insurance agreement does not allow for such assignment, the customer herewith instructs the insurance company to make payments to OSIRIS exclusively. Any exceeding claims of OSIRIS shall remain unaffected.
- 10.2. The customer shall not be entitled to pledge the products subject to retention, to transfer them by way of security or to otherwise dispose of them in a way endangering title of OSIRIS. The customer shall promptly notify OSIRIS in writing of any attachment or any other intervention by a third party, provide all information required, inform the third party of the title of OSIRIS, and assist in all measures of OSIRIS in order to protect the products subject to retention. To the extent the third party is not able to reimburse OSIRIS the judicial and extrajudicial costs for enforcing title of OSIRIS, the customer shall reimburse OSIRIS the loss sustained by OSIRIS unless the customer is not responsible for the breach of duty.
- 10.3. Upon request of OSIRIS, the customer shall promptly notify the garnishee of the assignment and provide OSIRIS with any information and document necessary for collection.
- 10.4. In case the customer conducts itself contrary to the terms of the contract, in particular in case it defaults in payment, OSIRIS shall, without prejudice to its other rights, be entitled to rescind the contract after a reasonable grace period set by OSIRIS. The customer shall grant OSIRIS or its authorized agents immediate access to the products subject to retention and shall return them. After due and timely notice, OSIRIS may otherwise dispose of the products subject to retention in order to satisfy its matured claims against the customer.

- 10.5. OSIRIS ist auf Verlangen des Bestellers verpflichtet, die ihm zustehenden Sicherheiten insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert der Sicherheiten unter Berücksichtigung banküblicher Bewertungsabschläge die Forderungen von OSIRIS aus der Geschäftsverbindung mit dem Besteller um mehr als 15 % übersteigt. Bei der Bewertung ist von dem Rechnungswert der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte und von dem Nominalwert bei Forderungen auszugehen. Die Auswahl der freizugebenden Gegenstände obliegt im Einzelnen OSIRIS.
- 10.6. Bei Lieferungen in andere Rechtsordnungen, in denen diese Eigentumsvorbehaltsregelung nicht die gleiche Sicherungswirkung hat wie in der Bundesrepublik Deutschland, räumt der Besteller OSIRIS hiermit ein entsprechendes Sicherungsrecht ein. Sofern hierfür weitere Maßnahmen erforderlich sind, wird der Besteller alles tun, um OSIRIS unverzüglich ein solches Sicherungsrecht einzuräumen. Der Besteller wird an allen Maßnahmen mitwirken, die für die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit derartiger Sicherungsrechte notwendig und förderlich sind.
11. Geheimhaltung
- 11.1. Die Parteien sind verpflichtet, sämtliche ihnen zugänglich werdenden Informationen, die als vertraulich bezeichnet werden oder nach sonstigen Umständen als Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse erkennbar sind, unbefristet geheim zu halten und sie, soweit nicht für die Lieferbeziehung geboten, weder aufzuzeichnen noch weiterzugeben oder zu verwenden.
- 11.2. Die Parteien werden durch geeignete vertragliche Abreden mit den für sie tätigen Arbeitnehmern und Beauftragten sicherstellen, dass auch diese unbefristet jede eigene Verwertung, Weitergabe oder unbefugte Aufzeichnung solcher Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse unterlassen.
12. Schlussbestimmungen
- 12.1. Die Übertragung von Rechten und Pflichten des Bestellers auf Dritte ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von OSIRIS möglich.
- 12.2. Gegenansprüche des Bestellers berechtigen ihn nur dann zur Aufrechnung, wenn sie rechtskräftig festgestellt oder unstreitig sind. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Besteller nur geltend machen, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.
- 12.3. Für die Rechtsbeziehungen des Bestellers zu OSIRIS gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).
- 12.4. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung zwischen OSIRIS und dem Besteller ist der Sitz von OSIRIS. OSIRIS ist auch zur Klageerhebung am Sitz des Bestellers sowie an jedem anderen zulässigen Gerichtsstand berechtigt.
- 12.5. Erfüllungsort für sämtliche Leistungen des Bestellers und von OSIRIS ist der Sitz von OSIRIS.
- 12.6. Die Vertragssprache ist deutsch.
- 12.7. Der für diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen maßgebliche Text ist derjenige, der in deutscher Sprache abgefasst ist. Bei einer unterschiedlichen Auslegung des deutschsprachigen und des englischsprachigen Textes hat der deutsche Wortlaut Vorrang.
- 12.8. Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden oder sollte sich in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen eine Lücke befinden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gilt diejenige wirksame oder durchführbare Bestimmung als vereinbart, die dem Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt. Im Falle einer Lücke gilt diejenige Bestimmung als vereinbart, die dem entspricht, was nach dem Zweck dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vereinbart worden wäre, sofern die Vertragsparteien die Angelegenheit von vorne herein bedacht hätten.
- 10.5. In case the realizable value of the securities, taking into account usual valuation adjustments by the banks, exceeds the claims of OSIRIS arising from the business relationship with the customer by more than 15%, OSIRIS shall at the customer's request be insofar obligated to release the securities the customer is entitled to. The valuation should be based on the invoice value of the products subject to retention and on the nominal value of the claims. The choice of the security to be released is upon OSIRIS in each case.
- 10.6. In case of delivery to other legal systems in which the above provisions of retention of title do not have the same retaining effect as in the Federal Republic of Germany, the customer hereby grants OSIRIS a corresponding security interest. The customer will take all further measures that are necessary in this respect to grant OSIRIS such corresponding security interest. The customer shall assist in all measures necessary or conducive for the effectiveness and enforceability of such security interests.
11. Confidentiality
- 11.1. The parties undertake to keep confidential for an unlimited period and neither to record, hand on, or use any information that becomes available to them and that is indicated confidential or is in other circumstances identifiable as business or trade secret.
- 11.2. By appropriate binding agreements, the parties will ensure that the employees and agents acting on their behalf neither record without authorization nor hand on nor exploit such business and trade secrets for an unlimited period.
12. Final Provisions
- 12.1. The transfer of rights and obligations of the customer to third parties requires the prior written consent of OSIRIS to be legally effective.
- 12.2. The customer shall only be entitled to set off if its counterclaims have been determined in a legally final manner or are unchallenged. The customer may exercise a right of retention only insofar as its counterclaim is based on the same contractual relationship.
- 12.3. The legal relationships between the customer and OSIRIS shall be governed by and construed in accordance with the laws of the Federal Republic of Germany to the exclusion of the United Nations Sales Convention (CISG).
- 12.4. Exclusive venue for any and all disputes arising out of or in connection with the legal relationships between the customer and OSIRIS shall be the statutory seat of OSIRIS. OSIRIS shall also be entitled to bring an action at the customer's statutory residence and at any other permissible venue.
- 12.5. Place of performance for all obligations of the customer and OSIRIS shall be the statutory residence of OSIRIS.
- 12.6. The language of the contracts shall be German.
- 12.7. The text decisive for these General Terms and Conditions is the one written in German language. Therefore, in case of a different interpretation of the German and the English text, the German wording shall prevail.
- 12.8. Should an individual provision of these General Terms and Conditions be or become ineffective or unenforceable in whole or in part, or should these General Terms and Conditions contain a regulatory gap, the validity of the remaining provisions shall not be affected thereby. Instead of the ineffective or unenforceable provision, the effective or enforceable provision shall be deemed to be agreed which comes as close as possible to the economic purpose of the ineffective or unenforceable provision. In case of a regulatory gap, the provision shall be deemed to be agreed which corresponds to the provision that would have been agreed in terms of the object of these General Terms and Conditions if the parties had considered the matter.

Stand: April 2017

Status: April 2017

